

Kommission für die Kultur der Renaissance an der Russischen Akademie der Wissenschaften

„Geschichte der Weltkultur“

Lehrstuhl für Geschichte des Mittelalters und der frühen Neuzeit an der Staatlichen Moskauer  
Lomonossow-Universität

Deutsches Historisches Institut Moskau

Internationale Konferenz

**Mäzenatentum und Sammelwesen in der Renaissance**

22. – 24. Oktober 2013

**22. Oktober**

Morgensitzung 10.30-13.30

*Bragina Lidija Michajlovna* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Eröffnungsworte

*Katzer Nikolaus* (Direktor des Deutschen Historischen Institutes, Moskau). Grußwort

*Toporova Anna Vladimirovna* (IMLI RAN, Moskau). Das mittelalterliche Genre „Summa“: Gesammeltes Wissen

*Devjatajkina Nina Ivanovna* (Staatliche Technische Gagarin-Universität, Saratov). Die Verhaltenspraktik der Sammler in der Rezeption von Petrarca (nach den Dialogen des Traktats „Über die Mittel gegen die Launen des Schicksals“)

*Revjakina Nina Viktorovna* (Staatliche Universität, Ivanovo). Bei den Quellen der Buchsammelleidenschaft in der Renaissance: die Bibliothek von Coluccio Salutati

*Krasnova Irina Aleksandrovna* (Staatliche Universität, Stawropol). Die Handschriftensammlung der florentinischen Familie Castiglionchio in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts

Pause

*Solov'jėv Sergej Vladimirovič* (Staatliches Institut der Kunstwissenschaft, Moskau). Von der Archaik zur Klassik: Humanisten besprechen die Sammlung von Leonello d'Este.

*Sonina Tat'jana Vladimirovna* (Staatliche Eremitage, Sankt Petersburg). Isabella d'Este und der Kauf von Bildern der Schule von Bologna.

*Vorob'ëv Grigorij Michajlovič* (Staatliche Universität, Sankt Petersburg). Zur Geschichte von Handschriften aus der Sammlung Domenico Grimani

*Macho Ol'gaGeorgievna* (Staatliche Eremitage, Sankt Petersburg). Studiolo und Grotte: das Problem von Auftrag und Sammelwesen von Werken der bildenden Künste in der Renaissance

Diskussion

Pause bis 15.00

Abendsitzung 15.00-18.00

*Dažina Vera Dmitrievna* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Die Formierung der Skulpturensammlung der Medici

*Žuravlëva Irina Alekseevna* (RGGU, Moskau). Staatliche Aufträge an Künstler in Venedig zur Zeit der Renaissance

*Čečik Lija Anantol'evna* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Die Sammlung venezianischer Künstler der Renaissancepoche. Das Problem der Auswahl und des Einflusses

*Kudrjavzev Oleg Fëdorovič* (MGIMO, Moskau). Gestalt und Text: Die von Elogien begleitende Bildersammlung im Museum von Paolo Giovio

Pause

*Limanskaja Ljudmila Jur'evna* (RGGU, Moskau). Die Rolle der Mäzene und Sammler bei der Untersuchung des archäologischen Projektes von Raffael

*Litvinova Julija Aleksandrovna* (Staatliches Čajkovskij-Konservatorium, Moskau). Kitharen und Tibien des Herzogs von Sabbioneta Vespasiano Gonzaga: die ideale Sammlung von Musikinstrumenten in einer idealen Stadt

Diskussion

## **23. Oktober**

Morgensitzung 10.30-14.00

*Sofronova Lidija Vladimirovna, Chazina Anna Vasil'evna* (Staatliche Pädagogische Kusma-Minin-Universität, Nischnij Novgorod). Die Apologie der Schmeichelei bei Erasmus und die Ethik des literarischen Patronats

*Djatlov Vladimir Aleksandrovič* (Nationale Pädagogische Schewtschenko-Universität, Tschernigow). Das Sammelwesen in der Politik des Kurfürsten Friedrich der Weise von Sachsen (1463-1525)

*Doronin Andrej Vladimirovič* (Deutsches Historisches Institut, Moskau). Hat Johannes Aventinus Manuskripte in Klosterbibliotheken gestohlen?

*Volodarskij Vsevolod Matveevič* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Die Fugger – Sammler und Mäzene

Diskussion

Pause

*Helmrath Johannes* (Humboldt-Universität, Berlin). Die Aura des Kaiserporträts. Sammlungen und Funktionen antiker Münzen in der Renaissance

*Schmid Alois* (Bayerische Akademie der Wissenschaften, München). Das Mäzenatentum der bayerischen Wittelsbacher im Zeitalter der Renaissance

*Pelizaeus Anette* (Mainz/Stuttgart). Herzog Christoph von Württemberg als Mäzen in der Reformationszeit in Südwestdeutschland (1550-1568)

*Zivatyj Vjačeslav Grigor'evič* (Diplomatische Akademie der Ukraine). Sammelleidenschaft und Sammelwesen in Frankreich in der Epoche der Italienischen Kriege (1494-1559)

Diskussion

Pause bis 15.00

Abendsitzung 15.00-18.00

*Asejnov Renat Meuletovič* (Bol'shaja Rossijskaja Ėnciklopedija). Der Großhofmarschall von Burgund Philipp (zweite Hälfte 15. Jahrhundert): Die Politik des Sammelwesens

*Toršina Ljudmila Evgen'evna* (Staatliche Eremitage, Sankt Petersburg). Connétable Anne de Montmorency (1493-1567) – Baumeister von Renaissanceschlössern, Mäzen und Sammler

*Ėlfond Irina Jakovlevna* (Staatliche Sozioökonomische Universität, Saratov). Franz I. als Mäzen und Sammler

*Bulgakova Jekaterina Jur'evna* (Universität Sorbonne IV, Paris). Sammlungen in königlichen und aristokratischen Residenzen in der französischen Hauptstadt und ihrer Umgebung in der Renaissance: Topographie, architektonische und natürliche Einrahmung der Präsentation

*Karpenko Jelena Konstantinovna* (Hochschule für Ökonomie, Moskau). „Das Zimmer der Wundersachen“ von Bernard Palissy (Paris, 1580er Jahre): Sammeln als Methode der genauen Präsentation von Wissen über die Natur und natürliche Vorgänge

Pause

*Vedjuškin Vladimir Aleksandrovič* (Institut für allgemeine Geschichte bei der RAW, Moskau). Das Mäzenatentum der kastilischen Aristokratie im 15. und 16. Jahrhundert. Das Geschlecht Mendoza in der Provinz Guadalajara

*Rujatkina Tat'jana Michajlovna* (Südkasachisches Staatliches Pädagogisches Institut). Zur Frage über die Rolle von Buchsammlungen in der Entstehung und Entwicklung der englischen Renaissancekultur

*Popova Marija Konstantinovna* (Staatliche Universität, Voronež). Statusbuchsammlungen der Frauen Heinrichs VIII.

*Kirjuchin Dmitrij Vjačeslavovič* (Staatliche Pädagogische Kusma-Minin-Universität, Nischnij Novgorod). Der Hofpoet Pietro Carmeliano und die Politik des staatlichen Mäzenatentums am Hof der frühen Tudors

Diskussion

## 24. Oktober

Morgensitzung 10.00-14.00

*Kir'janova Jelena Anatol'evna* (Moskau). „Die Zeit zerstreut die Steine“: der Verkauf von königlichen Sammlungen nach der Hinrichtung Karl I. Stuart als symbolischer Akt

*Gusarova Tat'jana Pavlovna* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Buchsammlungen der ungarischen Familie Batthyány (zweite Hälfte 16. und Beginn 17. Jahrhundert)

*Bliznjuk Svetlana Vladimirovna* (Lomonossow-Universität, Moskau). Der cyprische Mäzen Pedro de Caffrano und sein Bestand zu Ende des 16.-17. Jahrhunderts

*Osipjan Aleksandr Leonidovič* (Ökonomisch-Geisteswissenschaftliches Institut, Kramatorsk). Sammelwesen antiker Altertümer von europäischen Reisenden nach Kleinasien und Konstantinopel (1550-1650)

Pause

*Baukova Anastasija Jur'evna* (Ivan-Franko-Nationaluniversität, Lwiw). Antike Denkmäler Kleinasiens und ihr Schicksal im 16.-17. Jahrhundert

*Matasova Tat'jana Aleksandrovna* (Staatliche Lomonossow-Universität, Moskau). Zur Frage über die Stellung von italienischen Meistern in Russland im letzten Viertel des 15. und in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts

*Grigor'eva Inna L'vovna* (Jaroslav-Mudrij-Universität, Nischnij Novgorod). Ziele und Kriterien der Bücherauswahl in der Sammlung der Moskauer Hofdruckerei in der zweiten Hälfte des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts: zur Frage über die vergleichend-historische Erforschung der Rolle von Bibliotheken in der Renaissance (Westeuropa - Russland)

Diskussion

Abschluss der Konferenz

Länge der Referate- 20 Minuten, der Vorträge- 5 Minuten

Die Konferenz findet im Lehrgebäude der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität (Šuvalovskij Korpus) statt. Adresse: Lomonosovskij Prospekt Nr. 27, Gebäude 4, Hörsaal A-418 (4 Etage). Metrofahrt bis zur Station „Universität“ (Ausgang aus dem vorletzten Wagen aus dem Zentrum kommend, Haltestellen liegen auf der entgegengesetzten Seite des Lomonosovskij Prospekt), weiter mit dem Trolleybus Nr. 34 oder mit den Bussen 1, 67, 103, 113, 130, 187 und 260. Haltestelle – „Mendeleevskaia“.

Kontaktinformation: Bragina Lidija Michajlovna (Vorsitzende der Kommission) [brag-vol@yandex.ru](mailto:brag-vol@yandex.ru),  
Doronin Andrej Vladimirovič (DHI Moskau) [andrej-doronin@dhi-moskau.org](mailto:andrej-doronin@dhi-moskau.org)

In der Moskauer Staatlichen Lomonossov-Universität gilt ein Passierscheinsystem. Für die Ausstellung der Passierscheine für den Einlass (Eintrag in einer Liste) bitte **bis zum 14. Oktober 2013** mit der Sekretärin für die Konferenz Domnina Jekaterina Gennad'evna ([ekaterina.domnina@gmail.com](mailto:ekaterina.domnina@gmail.com)) in Verbindung setzen. Nach dem Eintrag in die Liste wird der Einlass durch Vorzeigen des Reisepasses durchgeführt.

Wenn Sie Absolvent der Moskauer Staatlichen Lomonossov-Universität sind, dann können Sie auch durch Vorzeigen des Originals Ihres Diplomes (oder einer beglaubigten Kopie) und Ihres Passes in das Gebäude eintreten.